

Bis Sonntag an der Museumsmeile feiern

Einen gelungenen Auftakt konnten die Veranstalter des Bonner Museumsmeilenfestes verzeichnen. Am Feiertag Fronleichnam besuchten rund 14 50 Gäste die Angebote vom Deutschen Museum, der Bundeskunsthalle, dem Kunstmuseum, dem Haus der Geschichte und dem Museum Alexander Koenig. Das Fest geht am Wochenende weiter etwa mit dem Bundes-Big-Band-Festival, „Hochspannung“ für die ganze Familie, mit einer orientalischen Zeltstadt, mit Workshops und Zirkus, mit kabarettistischem Fußball-Fantraining oder mit Schmetterlingen, Schlangen und Dinosauriern. Weitere Infos gibt es im kostenlosen Programmheft oder im Internet www.bonn.de

Römerbad öffnet morgen

Das Römerbad öffnet am kommenden Samstag, 5. Juni, um 9.30 Uhr erstmalig für die Freibadsaison 2010. Der Badespaß endet um 20 Uhr. Kassen- und Einlassschluss ist um 19.30 Uhr. Darauf weist das Sport- und Bäderamt der Stadt Bonn hin.

Premiere für Jugendopernprojekt des Beethoven-Orchesters

In der Zentrale der Deutschen Telekom AG spielt das Beethoven-Orchester Bonn am Sonntag, 6. Juni, 11 Uhr, die Premiere von Henry Purcells Barockoper „Dido and Aeneas“. In der Inszenierung des Dirigenten Thomas Hönickel wird die Geschichte um die Liebe zwischen der Königin Dido und dem trojanischen Held Aeneas aufge-

Bonns OB Jürgen Nimptsch widerspricht Berliner Finanzsenator: Sitz Bonn ist deutlich preiswerter als Komplettumzug nach Berlin

Der von Berlins Finanzsenator Ulrich Nußbaum in der „Berliner Zeitung“ geforderte Komplettumzug von Bonn nach Berlin sei kein Beitrag zur Spardebatte, sondern zur Geldverschwendung, die der Staat sich nicht erlauben dürfe. Mit diesen Worten widersprach Bonns Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch dem „Hauptstadt-Finanzminister“. Die Behauptung, die vom Deutschen Bundestag beschlossene faire Arbeitsteilung zwischen der Bundeshauptstadt Berlin und der Bundesstadt Bonn sei teurer als die Konzentration in Berlin bleibe falsch, auch wenn sie in Kenntnis der Fakten von interessierter Seite

Weitere Bonner Themen unter www.bonn.de

STADT. CITY. VILLE. BONN. Impressum: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Presseamt, v.i.S.d.P.: Friedel Frechen (verantwortlich), Camilla Busa, Grafik: Friedrich Gier

immer wieder wiederholt werde.

Alleine die Zinsen für die Finanzierung eines Totalumzuges überstiegen die ständig abnehmenden Kosten für Bonn um ein Vielfaches. Der Bericht des Bundesrechnungshofes sei bis heute von niemand widerlegt worden, ganz gleich, welche falschen Zahlen auch immer in der Diskussion genannt worden seien. Wer den Umzug als Sparmaßnahme bezeichne, streue den Menschen Sand in die Augen. Jürgen Nimptsch vermutet, dass hier - wie bei ähnlichen Versuchen in der Vergangenheit - unter dem Deckmantel des treusorgenden Sparkommis-

sars erneut eine politische Debatte für den Umzug inszeniert werden soll. Der Bonner Oberbürgermeister: „Berlin hat 1991 an die politische Glaubwürdigkeit des Parlaments appelliert, den Umzug nach Berlin nach Herstellung der Deutschen Einheit wie wiederholt vom Bundestag versprochen nun auch zu beschließen. Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit sind keine Einbahnstraße und sollten vor allem von denen gelebt werden, die sie auch für sich reklamieren“, forderte der Bonner Oberbürgermeister. Die Umzugsentscheidung des Parlaments von 1991 enthalte kein Verfallsdatum für Bonn.

Kühlen Kopf bewahren: Baden im Rhein ist lebensgefährlich!

Der Sonnenschein mag den Einen oder Anderen dazu verleiten, Abkühlung im kühlen Nass zu suchen. Dies sollte aber nicht unbedingt der Rhein sein! Die Stadt warnt erneut vor den Gefahren und startete jetzt wieder ihre Aktion mit der Montage von zehn großformatigen Schildern: „Baden im Rhein ist lebensgefährlich!“. Diese Warnungen liest man am Beueler, Bonner und Bad Godesberger Rheinufer. Mit der Feuerwehr, der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes, der Deutschen-Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), der



Wasserschutzpolizei und dem Wasser- und Schifffahrtsamt möchte die Stadt ihre Bürger auf die Tücken des Stroms aufmerksam machen. Zudem soll in den nächsten Wochen noch eine Aktion folgen, bei der am Rheinufer Rastenden Bürgerbriefe mit ähnlichem Inhalt ausgehändigt werden.

Bonner Spendenparlament vergab fast 12 000 Euro an soziale Projekte

Bei der dritten Parlaments-sitzung im Alten Wasserwerk entschieden 200 Mitglieder im Bonner Spendenparlament über die Verteilung der Mittel. Acht karitative Vorhaben werden mit insgesamt 11 663 Euro gefördert (2009 standen knapp 7200 Euro zur Verfügung). Nach Debatte und Abstimmung fließt das Geld an die Biologische Station Bonn (Kauf von Umweltbildungsmaterialien für Kinder und Jugendliche), an den Verein Bonn Lighthouse (Austausch von Küchenzeilen), an den Verein Selbsthilfe Körperbehinderter Bonn (neue Sommerreifen für den Kleinbus), ans Frauenhaus Bonn (Sanderneuerung auf dem geschützten Spielplatz



Knapp 12 000 Fördermittel für soziale Zwecke vergab das Bonner Spendenparlament bei seiner Plenarsitzung im Alten Wasserwerk.

eines Frauenhauses), das Haus der Familie (Spielmaterial für offene, integrative Spielgruppe), an den Verein Kleiner Muck (Fußballtore und Spielmaterial für Kinder- und Jugendzentrum), an den Verein für Gefährdetenilfe (gärtnerische Gestaltung ei-

nes Gemeinwesenprojekts) sowie den Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Bonn (Spiel- und Hilfsmaterialien für behinderte Kinder). „Ohne die vielen ehrenamtlich Engagierten wäre unsere Stadt um vieles ärmer“, dankte Oberbürgermeister Jürgen

Nimptsch für die Spendenbereitschaft. Seit Anfang des Jahres ist Nimptsch Schirmherr des Bonner Spendenparlaments und selbst aktiver Spendenparlamentarier. Neben der Plenarsitzung plant das Bonner Spendenparlament weitere Veranstaltungen. Dazu gehören Info- und Aktionsstände auf dem Derletalfest am 10. Juli, am 18. September innerhalb der Woche des bürgerschaftlichen Engagements beim Poppelsdorfer Straßenfest sowie eine Informationsveranstaltung für Vereine gemeinsam mit der VHS am 20. September. Die nächste Parlamentssitzung ist für November geplant. Informationen unter www.bonner-spendenparlament.de.

Bonn feiert Schumann mit einem Ständchen der Extraklasse

Am 8. Juni 2010 ist der 200. Geburtstag von Robert Schumann. Mit Europa Cantat, Trimolo und Bonn Lighthouse haben der Verein Schumannhaus Bonn und die Initiatoren des Bonner Schumannfestes, Andreas Etienne und Markus Schuck, ein Geburtstagsprogramm erarbeitet. Ein Ständchen der Extraklasse wird es in der Nacht vom 7. auf den 8. Juni um 24 Uhr vor dem Bonner Schumannhaus geben. Lone Larsen, Leiterin des Chores Voces Nordicae, wird die Gratulation ab 23.30 Uhr mit einer Chorimprovisation mit sangesfreudigen Bonnerinnen und Bonnern einleiten. Bereits am Sonntag, 6. Juni, 18 Uhr, beginnt ein Schumann-Abend in der Evangelischen Trinitatiskirche. Gespielt werden die Kinderszenen, Lieder und die vierte Sinfonie von Robert Schumann, Aufführende sind Rose Marie Zartner (Klavier), Susanne Franck und Heddayet Djeddikar sowie ein Projektor-

chester unter der Leitung von Burkhard Müller. Ab 20 Uhr ist im Rex-Kino Eendenich der Film „Wie im Himmel“ von Kay Pollak zu sehen. „Träumereien“ lautet der Titel des Benefizkonzertes, das Lone Larsen und Voces Nordicae am Montag, 7. Juni, ab 19.30 Uhr in der Lutherkirche geben. Der Rein-Erlös geht an Bonn Lighthouse. Am Dienstag, 8. Juni, ist um 12.30 Uhr eine Kranzniederlegung auf dem Alten Friedhof. Das Geburtstagskonzert beginnt um 20 Uhr im Schumannhaus; die Geigerin Larissa Manz und ihr Vater, Pianist Wolfgang Manz, geben ein Benefizkonzert für den Verein Schumannhaus Bonn. Auf dem Programm stehen Werke von Schubert, Tschaikowsky, Brahms und natürlich Schumann. Im Herbst werden die Feierlichkeiten mit dem 13. Bonner Schumannfest vom 24. Oktober bis 7. November fortgesetzt. Das Motto: „Schumann trifft Chopin“.

Neue Fahrbahn für die Hans-Böckler-Straße

In der kommenden Woche (ab 7. Juni) lässt das Tiefbauamt der Stadt Bonn die Fahrbahn-decke der Hans-Böckler-Straße erneuern. Zwischen Friedrich-Breuer-Straße und Goetheallee erfolgen die erforderlichen Regulierungen im Rinnen- und Bordsteinbereich sowie die Anpassung von Einbauteilen wie Kanaldeckel und Gullys. Anschließend wird auf der gesamten Breite die neue Deckschicht aufgebracht. Die Kosten belaufen sich auf rund 40 000 Euro. Die Arbeiten sind voraussichtlich Ende Juni 2010 abgeschlossen.

Stadt versteigert Gebrauchtfahrzeuge

Ausgemusterte Fahrzeuge und Maschinen aus dem städtischen Fuhrpark kommen am Mittwoch, 9. Juni, 14-18 Uhr unter den Hammer. Im Angebot sind Pkw, Lkw, Aufsitzmäher, ein Feuerwehrrüstwagen und ein Gelenkbus. Sie findet auf dem städtischen Gelände Holtorfer Straße 25 in Beuel statt. Die Fahrzeuge können dort von 12 bis 14 Uhr besichtigt werden. Technische Auskünfte gibt es vorab unter Telefon 77 3702 oder per Fax unter 77 59 41. Genaue Hinweise zum Verfahren gibt es unter www.bonn.de.

Die Bundesstadt Bonn

sucht ab sofort für das Haus der Bonner Altenhilfe beim **Amt für Soziales und Wohnen**

eine(n) examinierte(n) Altenpfleger(in) oder eine(n) examinierte(n)

Krankenpfleger(in)

- Entgeltgruppe 8 TVöD -

Alle Informationen unter www.bonn.de/@Stellenangebote

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**